

MEILENSTEINE

1868

Rudolph Schoeller übersiedelt von Breslau nach Zürich und errichtet in Schaffhausen eine der ersten Kammgarnspinnereien in der Schweiz. Das Unternehmen trägt zunächst die Namen der Direktoren Chessex, Hoessly, Lang und Weidlich und wird schliesslich umbenannt in „Schoeller & Söhne“, der Ursprung der heutigen Schoeller Textil AG.

1882

In Zürich-Hardturm entsteht eine der modernsten Färbereianlagen Europas (u. a. auf der Basis von elektrischem Strom).

1896

In Hard (Österreich) wird die erste Auslandsniederlassung gegründet.

1907

Schoeller & Söhne schliesst sich mit der Kammgarnspinnerei Derendingen (gegründet 1872) zusammen.

1926

Die Kammgarnspinnerei Stabelwitz bei Breslau wird übernommen.

1931

Das Unternehmen erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung an der Wollweberei Rüti.

1954

Kauf der Tuchfabrik in Sevelen (heutiger Hauptsitz) und erste Versuche mit „modernen“ Polyesterfasern für Wolle/Polyesterstoffe.

1961

Lancierung der ersten elastischen Stoffe für Skibekleidung, aus heutiger Sicht die ersten soft-shells.

1965

Bau des ersten Texturierwerks/Verzwirnung in Derendingen.

1970

Umbenennung in Schoeller Textil AG.

1982

Versuche mit Schutzgeweben für den Motorradrennsport laufen an. Dabei wird erstmals die hochfeste Aramidfaser KEVLAR® von DuPont im textilen Bereich eingesetzt.

1983

In Vermont entsteht die Schoeller Textil USA, Inc. Schon lange zuvor waren Schoeller-Stoffe vor allem für Skihosen in den USA bestens eingeführt.

1985

Die neuen Schutzgewebe sind reif für den Markteintritt. Sie werden unter dem Namen keprotec® für Motorradbekleidung lanciert. Heute gehören Schoeller-Schutzgewebe weltweit zu den führenden Produkten in diesem Bereich.

1986

Die Umstrukturierungsphase beginnt: Schoeller entscheidet sich für eine Nischenstrategie mit hochwertigen Spezialgeweben für Sport, Freizeit und Arbeitsschutz. Die Basis dafür liefern die erfolgreichen Stretch- und Schutzgewebe. In Hong-Kong entsteht durch die Gründung der Schoeller Far East Ltd. ein erstes Standbein im südostasiatischen Markt.

1992

Bezug des neuen Gebäudes in Sevelen.

1993

Schoeller feiert das 125-jährige Jubiläum und macht durch die neue Markenstrategie „Innovative Gewebe – Schoeller Sevelen“ Gewebequalität nun bis zum Endverbraucher sichtbar.

1994

Auszeichnung aller Gewebe mit dem Öko-Tex Standard 100 als erster Hersteller von Aktivsport- und Freizeitbekleidung.

1997

Die Matières 1ères in Paris ehrt Schoeller als „derzeit innovativsten europäischen Hersteller von Sportswear und Aktivsport-Geweben“. Gewinner des Design Preises Schweiz, Kategorie Textil.

1998

Die ersten temperatenausgleichenden Gewebe werden lanciert.

2000

Das bluesign®-System, an dessen Entwicklung Schoeller massgeblich beteiligt war, wird auf der Weltausstellung in Hannover erstmals präsentiert. Durch die Gründung der Schoeller Technologies AG mit Sitz in Sevelen wird das zuvor im kleinen Rahmen installierte Lizenzgeschäft für Schoeller-Technologien als eigenständiges Unternehmen etabliert. Die Schoeller Technologies AG ist eine 100-prozentige Tochter der Schoeller Textil AG.

2001

Gründung des Joint-Ventures „Schoeller FTC“ zwischen der Schoeller Textil AG und der taiwanesischen Formosa Taffeta Co. Ltd. mit Sitz in Hong-Kong.

2003

In Seoul wird die Schoeller Korea Inc. eröffnet.

2004

Das Joint-Venture Schoeller Technologies India Pvt. Ltd. nimmt seine Aktivitäten in Mumbai auf.
Die Schoeller Turkey Ltd. mit Sitz in Istanbul wird eröffnet.

2005

In Tokyo nimmt die Schoeller Japan Inc. ihre Arbeit auf.

2006

Die c_change®-Membrantechnologie ist die erste intelligente Membrane der Welt und bedeutet für Schoeller den Einstieg ins Membrangeschäft.

2007

Nach NanoSphere®, 3XDRY® und c_change® landet Schoeller mit der ersten coldblack®-Generation zum vierten Mal in Folge unter den Top-100 Produkten des englischen Magazins „future materials“.

2008

Die Schoeller Textil AG wird als erstes Unternehmen mit dem bluesign® Award ausgezeichnet.

2009

Etablierung des neuen Bereichs „Protection Fabrics“. Hier werden innovative Funktionsgewebe für Uniformen, modische Corporate Wear und Arbeitsschutzbekleidung entwickelt und vermarktet.

2011

Mit dem Kauf eines externen Chemielabors investiert das innovative Rheintaler Unternehmen in seine Forschung und Entwicklung und damit auch in die einheimische Zukunft. Schoeller gewinnt für iLoad® den Swiss Technology Award, den wichtigsten Schweizer Innovationspreis.

2012

Zwei der innovativsten Schweizer Textil- und Technologiefirmen im Segment „elastische Gewebe und Maschen“ schliessen sich zusammen: Schoeller Textil und die Eschler-Gruppe. Im selben Jahr erhält Schoeller den Outdoor Industry Award für die Entwicklung eines natürlich wärmenden soft-shells mit der auf Kork basierenden corkshell™-Technologie.

2013

Schoeller liefert mit der ecorepel®-Ausrüstungstechnologie die ökologische Antwort auf die aktuelle Fluorcarbon-Thematik und wird in einer kritischen Greenpeace-Studie als positive Alternative erwähnt. Die pyroshell™-Technologie setzt neue Massstäbe im Bereich Flammschutz. Der kabellose Lautsprecher UE Boom mit einer Spezialentwicklung von Schoeller kommt auf den Markt und schlägt ein wie eine Bombe.

2014

Beim Spacetex-Projekt fliegen Schoeller-Materialien zur ISS-Raumstation und werden unter Extrembedingungen von Astronauten getestet. Scott gewinnt den Eurobike Award mit einem Keramikprint von Schoeller.

2015

„The Lost Explorer“ und ihr Gründer David de Rothschild vereinbaren eine langfristige Kooperation mit Schoeller und David de Rothschild wird zum Umweltbotschafter von Schoeller. Auf der A+A werden erstmals zu 100 % recycelbare Gewebe aus 100-prozentig recyceltem Garn für den Workwear-Bereich vorgestellt.

2016

Die Cosmopolitan-Kollektion ist die Antwort auf den globalen Urban-Trend; damit fasst Schoeller die multifunktionalen Stoffe zusammen, mit denen sich der moderne, mobile Weltbürger überall wohlfühlt, perfekt geschützt ist und seine Persönlichkeit durch individuelle Styles unterstreicht. 3XDRY® Bio und ecorepel® Bio, die PFC-freien, auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Technologien, werden den Kunden erstmalig vorgestellt.

2017

Red Bull lanciert mit Hilfe von Schoeller die neue Marke AlphaTauri. Die Textiltechnologie Taurex gibt dem Träger abgegebene Energie zurück – ein smarter Link zum Energy Drink von Red Bull. Zusammen mit Mammut Sports Group entwickelt Schoeller ein Textil, in dem partiell unterschiedliche Materialien eingewoben sind, die Outfits nahtlosen Tragekomfort mit diversen Funktionen verleiht. Mit der neuen E-soft-shell versucht Schoeller Elektronik und Textil so zu verbinden, dass sie eins werden.

2018

Elektronik wird im Textil integriert. Ein Beispiel dafür ist das Kooperationsprojekt HYDRO_BOT von Osmotex, Lasse Kjus 7Sphere, EMPA und Schoeller. Die elektroosmotische Membrane ist eine bahnbrechende Technologie für das Feuchtigkeitsmanagement, die erstmals in Skibekleidung zum Einsatz kommt.

2018

Schoeller feiert das 150 Jahre Jubiläum.